

MOZ 12.05.17

Gefährliche Täter in der Psychiatrie

8. Angermünder Psychiatrietag mit Vorträgen, Buchvorstellung und Liedern

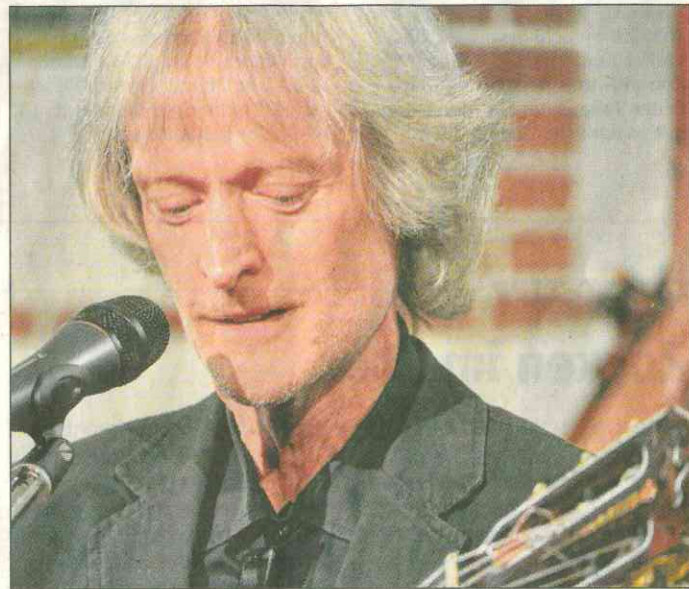
Angermünde (dw) Zum 8. Mal richtet die Angermünder Klinik für Psychiatrie im Angermünder Krankenhaus am 19. Mai den Angermünder Psychiatrietag aus, der sich zu einer beachteten und renommierten Fachveranstaltung in Brandenburg und Berlin entwickelt hat. Erwartet werden Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeiter, Pflegekräfte und Interessenten aus der Uckermark, dem Barnim, aus Märkisch-Oderland und Berlin.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 9.30 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses. Um 10 Uhr beginnen Fachvorträge mit Diskussion. Dazu wurden renommierte Referenten aus Ber-

lin eingeladen. In diesem Jahr stellt Chefarzt Dr. Martin Sandner nicht einen thematischen Schwerpunkt in den Mittelpunkt, sondern will die Vielfaltigkeit der Psychiatrie darstellen. Den Auftakt macht ein Vortrag von Prof. Dr. Hans-Ludwig Kröber, der sich mit dem Spannungsfeld der sozialpsychiatrischen Versorgung und den Umgang gefährlicher psychisch kranker Patienten und Straftäter in der Allgemeinpsychiatrie und Forensik auseinandersetzt. Professor Kröber war bis 2016 Direktor des Institutes für Forensische Psychiatrie Berlin und gilt als einer der prominentesten und kompetentesten Experten auf diesem Gebiet.

Um 11 Uhr geht es um das Thema politische Traumatisierung und ihre Spätfolgen. Als Novum des Angermünder Psychiatrietages werden die Teilnehmer einen Vortrag mit Buchvorstellung und Musik erleben. Unter dem Titel „Verborgene Wunden und zärtliches Grün“ berichtet Dr. Karl-Heinz Bomberg, Arzt für Psychotherapie und Psychoanalyse, Buchautor und Liedermacher, über eigene Erfahrungen als politischer Häftling in der DDR und über seine Arbeit mit Betroffenen. Er wird einige Lieder vortragen.

In Workshops von 13 Uhr bis 14.30 Uhr können die Teilnehmer die Themen vertiefen.



Liedermacher, Buchautor und Psychotherapeut: Dr. Karl-Heinz Bohm ist Gastreferent beim 8. Angermünder Psychiatrietag. Foto: privat